



Kontakt

Für Ihre Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.
Sie erreichen uns telefonisch:

089/480 88 99-0

Bürozeiten:

Montag - Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Termine auch außerhalb dieser Zeit, nach telefonischer
Vereinbarung. Ausführliche Informationen finden Sie auf
unserer Internetseite www.ve-muenchen.de

Die Verwaisten Eltern sind ein gemeinnütziger Verein.
Unsere Arbeit wird durch Spenden finanziert.
Wir danken Ihnen herzlich dafür!

Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister München e.V.
HypoVereinsbank München
IBAN DE03700202700040609040



Der Verein Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister
München e.V. ist ein eingetragener, unabhängiger Verein:

- Mitglied im Netzwerk des Bundesverbandes Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister in Deutschland (VEID) e.V.
- korporatives Mitglied im Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e.V.
- vom Finanzamt München als gemeinnützig anerkannt

Der Verein wird gefördert vom Münchner Sozialreferat, vom Caritasverband und der Erzdiözese München und Freising, vom Bayerischen Arbeits- und Sozialministerium, vom Landratsamt München, Kreisjugendamt sowie vom Oberlandes- und Amtsgericht München (Zuweisung von Bußgeldern).



Verwaiste Eltern und trauernde
Geschwister München e.V.
St.-Wolfgangs-Platz 9
81669 München
Tel. 089/480 88 99-0
Fax: 089/480 88 99-33



info@ve-muenchen.de
www.ve-muenchen.de



*Neue Wege gehen -
wir helfen Ihnen dabei!*

Der Verein „Verwaiste Eltern“ ist bereits 1990 entstanden
und lebt als Selbsthilfeverein vom ehrenamtlichen
Engagement seiner Mitglieder.

Betroffene Mütter, Väter und Geschwister haben selbst Hilfe
erfahren und helfen nun ihrerseits, vor allem da, wo ihre
Erfahrung und Kompetenz durch Fachleute nicht besser
ersetzt werden kann.

Hilfe zur Selbsthilfe wird in begleiteten Trauergruppen
geleistet. Die Gruppen werden vor allem von betroffenen
Müttern, Vätern und Geschwistern begleitet, die in Weiter-
bildungen auf ihre Aufgabe vorbereitet und durch Supervision
unterstützt werden.

Trauerbegleitung
nach dem Tod eines Kindes

Hilfe



Mein Kind ist gestorben – mein Bruder / meine Schwester ist gestorben – wie kann ich weiterleben?

Ein Kind ist gestorben – Wir helfen Ihnen, Antworten auf Ihre Fragen zu finden

Die Verwaisten Eltern bieten Ihnen den geschützten Raum von kleinen Gruppen, in denen sich trauernde Mütter, Väter und Geschwister treffen und miteinander sprechen. Hier können die Betroffenen wahrnehmen und langsam begreifen, was ihnen geschehen ist und was der Verlust in ihnen bewirkt. Wer ein Kind oder einen Bruder, eine Schwester verloren hat, ist bei den Verwaisten Eltern willkommen – unabhängig von der Ursache des Todes und unabhängig von Alter, Geschlecht, Familienstand oder Konfession.

Die Betroffenen können ihre Fragen und Anliegen in die Gruppe einbringen oder einfach nur zuhören. Mütter, Väter und Geschwister können kommen, solange sie es wünschen und sie die Gruppe als hilfreich erleben.

Daneben werden den Hilfesuchenden auch Einzelberatung, Literatur und weiterführende Informationen angeboten sowie Kontakt zu anderen Hilfsangeboten vermittelt. Alle Angebote, insbesondere die Teilnahme an den Trauergruppen, sind kostenlos für Sie.

Unser Angebot im Überblick

- Akutbegleitung durch Primi Passi – Erste Schritte unmittelbar nach dem Tod eines Kindes
- Individuelle Erstberatung und intensive Gruppenarbeit, speziell auch für Geschwister oder Früh- oder Suizid
- Telefonische Kurzberatung und Information; Kontakte auch über Internet und E-Mail
- Jahresprogramm mit vielfältigen spezifischen Veranstaltungen für Trauernde
- Vermittlung von Kontakten zu Gruppen in den bayerischen Regionen

Gruppenangebote

- Offene Gruppe für alle trauernden Mütter und Väter (jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat)
- Offene Familiengruppe mit Kinderbetreuung und Jugendangebot (jeden letzten Donnerstag im Monat)
- Offene Gruppe für Mütter und Väter, die ein Kind durch Suizid verloren haben (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat)
- Offene Gruppe für Mütter und Väter, deren Kind vor, während oder bald nach der Geburt verstorben ist (jeden letzten Dienstag im Monat)
- Offene Gruppe für trauernde Geschwister (jeden 2. Dienstag im Monat)
- Gruppe für Längerbetroffene, die sich auch nach Jahren mit der Trauer auseinandersetzen
- Geschlossene (feste) Gruppe, die sich bei Bedarf organisiert

Veranstaltungen

- Trauerseminare und Trauerforen
- Fortbildung zum/zur Trauerbegleiter/in
- Freizeitangebote, die im Trauerprozess hilfreich sind
- Vorträge zum Themenbereich Sterben, Tod und Trauer
- Gottesdienste für Trauernde

- An wen kann ich mich wenden?
- Wo finde ich jemanden, der eine vergleichbare Erfahrung gemacht hat?
- Wer sagt mir, ob meine Gedanken und Gefühle überhaupt noch normal sind?
- Wer hilft mir, wenn der Familie oder in der Partnerschaft Probleme aufbrechen?
- Was kann ich für die trauernden Geschwister tun?
- Wie gehe ich mit Freunden um, die sich zurückziehen?
- Wie kann es gelingen, mit dem schmerzlichen Verlust des Kindes weiter zu leben?



Bedenkt:
Den eignen Tod,
den stirbt man nur,
doch mit dem Tod der andern
muss man leben.

Mascha Kaléko